

Publikationen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: ReferenceList

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft**

Band (Jahr): **19-20 (1953)**

Heft [2]

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MITTEILUNGSBLÄTTER

Nr. 1 bis 19 (1937 bis 1953) je Nummer Fr. 1.-

MITTEILUNGEN DER SCHWEIZ. MUSIKFORSCHENDEN GESELLSCHAFT

1934 (Nr. 1 bis 4), 1935 (Nr. 1 bis 4) je Nummer Fr. 2.-

FESTSCHRIFT KARL NEF

Festschrift zum 60. Geburtstag (1933), dargebracht von Schülern und Freunden. Mit Verzeichnissen von Nefs Publikationen und Vorlesungen brosch. Fr. 10.-

KARL NEF: AUFSÄTZE

1936 brosch. Fr. 12.-

JAHRBÜCHER DER SCHWEIZ. MUSIKFORSCHENDEN GESELLSCHAFT

Bd. I vergriffen

Bd. II Herausgegeben von der Ortsgruppe Winterthur, 1927

Inhalt: Über die Voraussetzungen sowie Früh- und Hochblüte der mittelalterlichen Mehrstimmigkeit, von Jacques Handschin; Der Zürcher Humanist Hans Fries als Förderer des Schulgesanges, von E. Bernoulli; Andreas Schwilge, von W. Nagel; Ein unbekanntes Autograph von W. A. Mozart, von G. Walter; Zwei Briefe von Hans Georg Nägeli an seine Gattin, von R. Hunziker; Zwei unveröffentlichte Briefe von Richard Wagner, von G. Walter; Achtzehn Briefe von Hector Berlioz, von Max Fehr; Ein Brief von Johannes Brahms, von R. Hunziker; Dichtkunst und Tonkunst, von A. Heuß; Friedrich Kloes «Ilsebill», der Bühnentraum und die Natur, von P. Marsop; Über reine Harmonie und temperierte Tonleitern, von J. Handschin; † Eduard Bernoulli, von Karl Nef.

181 Seiten und drei Bilder brosch. Fr. 10.-

Bd. III Herausgegeben von der Ortsgruppe Bern-Freiburg-Solothurn, 1928

Inhalt: Diverses lettres inédites de Liszt, publiées par Robert Bory; Quelques caractéristiques musicales des chansons grüériennes par Joseph Bovet; L'office de chantre dans les églises neuchâtelaises, de la Réforme au XVIII^e siècle, par E. Fallet; Tonkunst und Dichtkunst, von J. Gehring; Angelomontana polyphonica, von J. Handschin; Alte Orgeln und Orgelbauer im Wallis, von L. Kathriner; François Joseph Léonti Meyer de Schauensee, par E. Koller; Charles Samuel Bovy-Lysberg, par P. Long; Note sur un tempérament musical, par E. B. H. Wade.

158 Seiten und eine Notenbeilage zu J. Handschin, Angelomontana polyphonica brosch. Fr. 10.-

- Bd. IV Herausgegeben von der Ortsgruppe Genf, 1929
 Inhalt: De différentes conceptions de Bach, par J. Handschin; La restauration du psautier huguenot, par Charles Schneider; Die Musica Figuralis des Kantors Niklaus Zerleder, von Max Zulauf; La vie aventureuse d'un compositeur neuchâtelois au XVIII^e siècle, par P. Long de Clavières; Über Harmonik und tonale Einheit in Othmar Schoecks «Penthesilea», von Richard Eidenbenz; Nécrologies: Georges Becker, Henri Ruegger, Hans Diggelmann. Neue Schweizerische Musikgesellschaft, Berichte über die Tätigkeit während des Kalenderjahres 1928.
 146 Seiten brosch. Fr. 12.–
- Bd. V Herausgegeben von der Ortsgruppe Zürich, 1930
 Inhalt: Die Rolle der Nationen in der mittelalterlichen Musikgeschichte, von J. Handschin; Beiträge zur Geschichte der Musikpflege in Graubünden bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts, von A.-E. Cherbuliez; Schweizerische Passionsmusiken, von Karl Nef; Die Sterbegesänge des Meyerschen Totentanzes von 1650, von Willi Schuh; Datierung eines altzürcherischen Konzertgemäldes, von Max Fehr; Madame de Charrière, musicienne, par P. Long de Clavières; Beethovens Werke und ihre Gesamtausgabe, von Willy Heß; Hans Georg Nägeli, von Robert Thomann; Die ältesten Zürcher Männerchorprogramme, von Georg Walter; Richard Wagner an Eugen Petzold, von Fritz Gysi; Musique pure et musique descriptive, par Roger Vuataz; Neue Schweizerische Musikgesellschaft, Berichte über die Tätigkeit während der Kalenderjahre 1929 und 1930.
 241 Seiten brosch. Fr. 12.–
- Bd. VI vergriffen
- Bd. VII Herausgegeben von der Zentralgesellschaft, 1938
 Inhalt: Der St.-Galler Organist Fridolin Sicher und seine Orgeltabulatur, von Walter Robert Nef.
 214 Seiten brosch. Fr. 12.–

Mitglieder der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft
 erhalten auf allen angeführten Preisen einen Rabatt von 25 Prozent
 Bestellungen können an jede Buchhaltung gerichtet werden
 oder direkt an den

VERLAG PAUL HAUPT BERN / STUTTGART